

# IHK-Standortumfrage 2017

## Landkreis Deggendorf

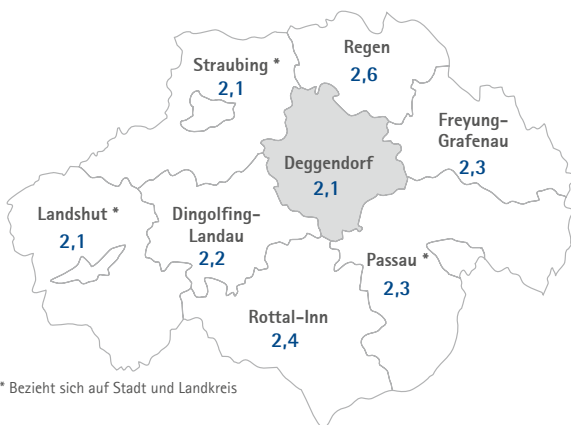
### Meinungsbild zum Wirtschaftsstandort

- Die Gesamtnote von 2,1 für den Landkreis Deggendorf gehört zu den besten im IHK-Bezirk Niederbayern.
- Drei Viertel der Befragten beurteilen ihren Standort mit sehr gut oder gut, 21 Prozent mit befriedigend und keiner mit sehr schlecht.
- Wenn sich die Unternehmen noch einmal entscheiden könnten, würden 83,8 Prozent wieder diesen Firmensitz wählen.
- In der Vergangenheit haben 37,8 Prozent der Betriebe erweitert oder umfangreich investiert.
- Für die kommenden drei Jahre möchte fast ein Drittel weitere Investitionen tätigen, über die Hälfte plant keine Veränderungen.

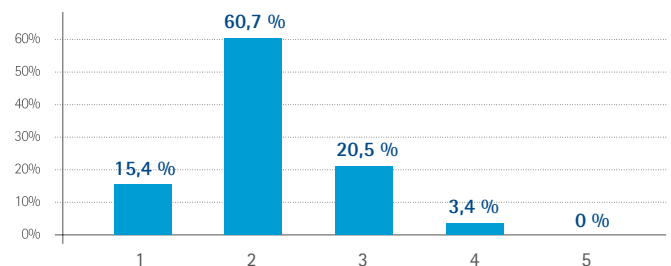
#### Gesamtnote für den Standort

Ø **2,1**

#### Regionale Unterschiede



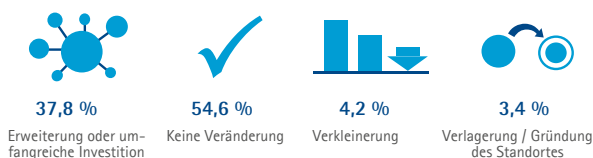
#### Zufriedenheit nach Noten



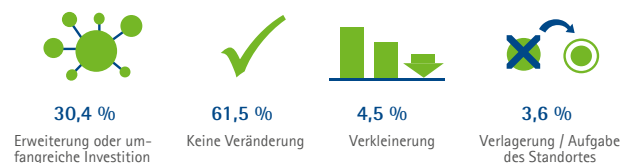
#### Nochmalige Standortentscheidung



#### Entwicklung der letzten drei Jahre



#### Zukünftige Entwicklung



# Standortfaktoren im Überblick

- Durch das Autobahnkreuz A3/A92 ist der Landkreis Deggendorf in Sachen Infrastruktur gut aufgestellt.
- Die damit einhergehende gute Erreichbarkeit spiegelt sich in der Rubrik „Unternehmensumfeld / Marktpotenzial / Netzwerke“ wider, die überdurchschnittlich bewertet wird.
- Positiv bewertet werden Fernstraßennetzanbindung, regionales Straßennetz und Energieversorgung, die zugleich Standortstärken sind.
- Hohe Zufriedenheit besteht mit dem Hochschulangebot. Ein weiterer Standortbonus ist die Nähe zu Forschungseinrichtungen / Innovationstransfer.
- Entsprechend der Situation im IHK-Bezirk bereitet die Verfügbarkeit von beruflich qualifizierten Fachkräften Sorge.
- Jeder Vierte berichtet von Verzögerungen des Unternehmenswachstums durch Standortfaktoren.

## Die wichtigsten Faktoren

- ! Loyalität und Motivation der Mitarbeiter
- ! Breitbandversorgung
- ! Anbindung an das Fernstraßennetz
- ! Energieversorgung
- ! Regionales Straßennetz

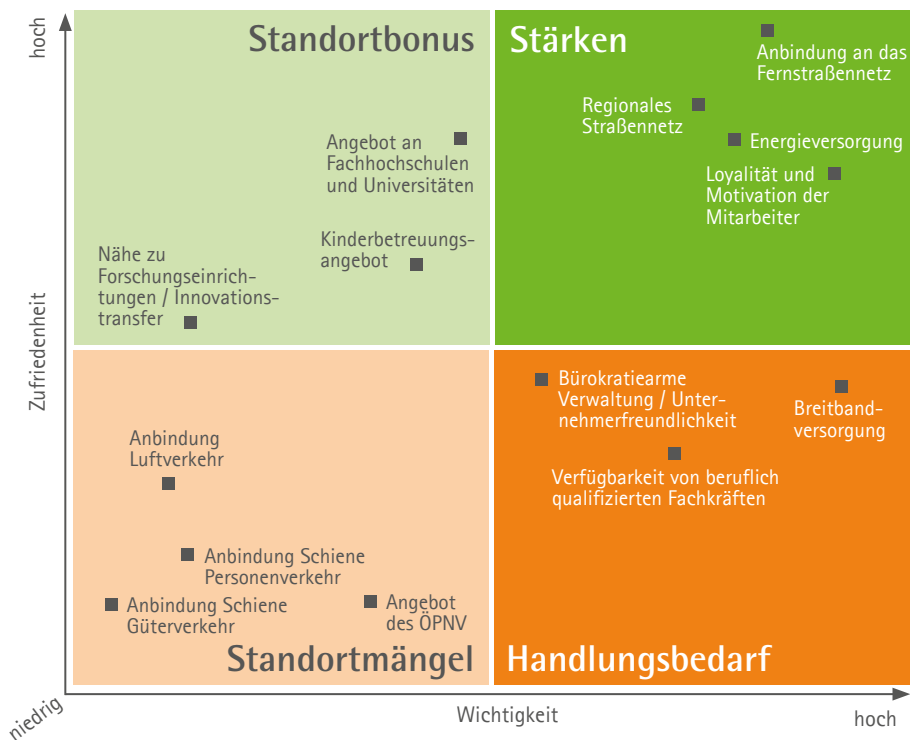
## Höchste Zufriedenheit

- ➔ Anbindung an das Fernstraßennetz
- ➔ Regionales Straßennetz
- ➔ Energieversorgung
- ➔ Angebot an Fachhochschulen und Universitäten
- ➔ Loyalität und Motivation der Mitarbeiter

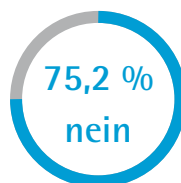
## Geringste Zufriedenheit

- ➔ Angebot des ÖPNV
- ➔ Anbindung Schiene Güterverkehr
- ➔ Anbindung Schiene Personenverkehr
- ➔ Anbindung Luftverkehr
- ➔ Verfügbarkeit von beruflich qualifizierten Fachkräften

## Bewertungsprofil ausgewählter Faktoren



## Verzögerung des Unternehmenswachstums durch Standortfaktoren



# Einzelergebnisse

	Landkreis Deggendorf		IHK-Bezirk Niederbayern	
	Zufriedenheit	Wichtigkeit	Zufriedenheit	Wichtigkeit
<b>Infrastruktur</b>	<b>2,2</b>	<b>++</b>	<b>2,5</b>	<b>++</b>
Anbindung an das Fernstraßennetz	1,7	++	2,5	++
Regionales Straßennetz	2,0	++	2,3	++
Energieversorgung	2,1	++	2,1	++
Angebot Gewerbeflächen/-immobilien	3,0	+/-	3,0	+/-
Breitbandversorgung	3,1	+++	2,9	+++
Anbindung Luftverkehr	3,3	+/-	3,6	-
Anbindung Schiene Personenverkehr	3,5	+/-	3,5	-
Anbindung Schiene Güterverkehr	3,5	-	3,9	--
Angebot des ÖPNV	3,5	+/-	3,4	+/-
<b>Arbeitsmarkt / Fachkräfte</b>	<b>2,7</b>	<b>++</b>	<b>2,9</b>	<b>++</b>
Angebot an Fachhochschulen und Universitäten	2,1	+/-	2,7	+/-
Loyalität und Motivation der Mitarbeiter	2,2	+++	2,1	+++
Angebot beruflicher Weiterbildung	2,4	+	2,7	+
Angebot beruflicher Ausbildungseinrichtungen	2,5	+/-	2,8	+
Verfügbarkeit von Auszubildenden	2,9	+	3,1	+
Verfügbarkeit von an- und ungelerten Arbeitskräften	3,0	+/-	3,0	+/-
Verfügbarkeit von akademisch qualifizierten Fachkräften	3,1	+/-	3,2	+/-
Verfügbarkeit von beruflich qualifizierten Fachkräften	3,1	++	3,3	++
<b>Standortkosten</b>	<b>2,4</b>	<b>++</b>	<b>2,5</b>	<b>++</b>
Personalkosten	2,5	++	2,4	++
Kommunale Abgaben	2,6	+	2,7	++
Energiepreise	2,6	++	2,6	++
Gewerbe- und Grundsteuer	2,6	++	2,8	++
Büro-/ Gewerbemieten	2,9	+/-	2,9	+/-
Gewerbeflächen-Grundstückspreise	2,9	+	2,9	+
<b>Unternehmensumfeld / Marktpotenzial / Netzwerke</b>	<b>2,5</b>	<b>+</b>	<b>2,7</b>	<b>+</b>
Nähe zu Absatzmärkten / Kunden	2,5	++	2,6	++
Nähe zu Beschaffungsmärkten / Zulieferern	2,6	+	2,9	+/-
Angebot an unternehmensnahen Dienstleistungen	2,6	+	2,8	+
Kaufkraft am Standort	2,7	+/-	2,8	+
Unternehmensnetzwerke	2,8	+/-	2,9	+/-
Nähe zu Forschungseinrichtungen / Innovationstransfer	2,9	+/-	3,3	+/-
<b>Standortattraktivität</b>	<b>2,5</b>	<b>+</b>	<b>2,6</b>	<b>+</b>
Schulangebot	2,3	+	2,3	+
Image des Standortes	2,4	+	2,5	+
Freizeit- und Sportangebot	2,4	+	2,5	+
Medizinische Versorgung	2,4	++	2,5	+
Attraktivität Wohnumfeld	2,5	+	2,6	+
Kinderbetreuungsangebot	2,7	+/-	2,7	+/-
Innenstadtattraktivität / Einkaufsmöglichkeiten	2,9	+	3,0	+
Angebot an Wohnraum	2,9	+	2,8	+
Kulturangebot	2,9	+/-	3,0	+/-
<b>Wirtschaftsfreundlichkeit der Verwaltung</b>	<b>2,5</b>	<b>++</b>	<b>2,7</b>	<b>++</b>
Dauer von Genehmigungsverfahren	2,7	++	2,7	++
Angebote der Wirtschaftsförderung	2,8	+	2,9	+
Digitale Verwaltungsverfahren	2,9	+	3,0	+
Bürokratiearme Verwaltung / Unternehmerfreundlichkeit	2,9	++	3,0	++
Standortmarketing der Kommune	2,9	+	3,1	+
Gewerbeflächenpolitik der Kommune	3,0	+	2,9	+

Die übergeordneten Standortkategorien wurden separat abgefragt. Sie sind nicht der errechnete Mittelwert aus den einzelnen Standortfaktoren einer Kategorie. Zufriedenheit von „1“ = „sehr gut“ bis „5“ = „sehr schlecht“; Wichtigkeit von „+++“ = „sehr wichtig“ bis „---“ = „völlig unwichtig“

## Stimmen aus der Wirtschaft

„ Gewerbegrund ist vom Preis pro m<sup>2</sup> zu hoch angesetzt.  
Großhändler, 2 Mitarbeiter, seit 2001 am Standort

„ Langwierige Genehmigungsverfahren.  
Ingenieurbüro, 13 Mitarbeiter, seit 2009 am Standort

„ Für Auszubildende und Mitarbeiter ohne Führerschein ist die ÖPNV-Anbindung ungenügend bis schlecht.  
Kunststoffhersteller, 300 Mitarbeiter, seit 2004 am Standort

„ Zu wenig qualifiziertes Personal.  
Werbeagentur, 8 Mitarbeiter, seit 1992 am Standort

## Was zu tun ist ...

### Faktoren mit dem dringenden Handlungsbedarf

- Breitbandversorgung
- Verfügbarkeit von beruflich qualifizierten Fachkräften
- Bürokratiearme Verwaltung / Unternehmerfreundlichkeit
- Dauer von Genehmigungsverfahren

## Methodik

Zu Jahresbeginn 2017 haben uns 1.016 Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem IHK-Bezirk ihre Einschätzung zum Standort Niederbayern gegeben, darunter 122 aus dem Landkreis Deggendorf. Die Landkreisstichprobe setzt sich folgendermaßen zusammen:

## Branchenverteilung



34,4 %  
Industrie



9,8 %  
Einzelhandel



19,7 %  
Großhandel



3,3 %  
Gastgewerbe



9,0 %  
Verkehr und  
Logistik



12,3 %  
Dienstleistungen  
für Personen

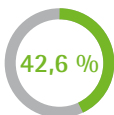


11,5 %  
Dienstleistungen  
für Unternehmen

## Mitarbeiterzahl



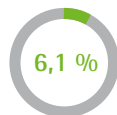
0 bis 9



10 bis 49



50 bis 199



200 oder mehr

44 Standortfaktoren aus den Bereichen Infrastruktur, Fachkräfte, Kosten, Marktumfeld, Attraktivität und Wirtschaftsfreundlichkeit der Verwaltung wurden auf Zufriedenheit und Wichtigkeit untersucht. Zur Auswertung wurde immer der Mittelwert der jeweiligen Rückmeldungen bzw. der prozentuale Anteil der Nennungen errechnet. Die Bewertungsskala ist am Schulnotensystem orientiert und reicht von 1 (sehr gut) bis 5 (sehr schlecht).

### Impressum:

#### Herausgeber:

Industrie und Handelskammer für  
Niederbayern in Passau  
Nibelungenstraße 15 | 94032 Passau  
☎ 0851 507-0 | 🌐 [ihk-niederbayern.de](http://ihk-niederbayern.de)

#### Verantwortlich für den Inhalt:

Christina Auberger  
✉ [auberger@passau.ihk.de](mailto:auberger@passau.ihk.de)